

# Zügig das Tempo drosseln

**Uzwil** Noch in diesem Sommer sollen in den Quartieren Neuhof und Niederuzwil West die nächsten Tempo-30-Zonen eingeführt werden. Die Sicherheit ist dabei nur einer von mehreren Aspekten.

**Angelina Donati**  
angelina.donati@wilerzeitung.ch

«Ob man mit 50 km/h oder mit 30 km/h mit dem Fahrzeug unterwegs ist: Die Wahrnehmung des Raums ist sehr unterschiedlich», sagt Christoph Paly, Bereichsleiter Bau von Uzwil. «Das Tempo zu drosseln bedeutet gleichzeitig, das Gebiet aufzuwerten und somit mehr Lebensqualität zu erreichen.» Nachdem die Quartiere Oberberg in Henau und Niederuzwil Ost bereits in Tempo-30-Zonen umgewandelt wurden, folgen nun die nächsten: Neuhof und Niederuzwil West. Die Umsetzung soll Schritt für Schritt flächendeckend in den Quartieren der Gemeinde erfolgen. «Erste Nachmessungen im Quartier Niederuzwil Ost und Rückmeldungen von Anwohnern sind positiv ausgefallen», sagt Paly. Die Erfahrungswerte zeigen auf, dass nun langsamer gefahren wird und auch, dass es weniger Durchgangsverkehr gibt.

## Insbesondere Wege für Schüler sicherer machen

Ursprünglich hätten die Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion im Quartier Neuhof erst 2019 realisiert werden sollen. «Aufgrund des grossen Bedürfnisses gehen wir dieses Gebiet nun mit zügigem Tempo an», sagt Paly. Wie auch für Niederuzwil West liegen die Pläne Neu-



Auf der Wattstrasse soll künftig Tempo 30 gelten und die Einlenker übersichtlicher werden.

Bild: Angelina Donati

hof seit heute Dienstag öffentlich auf. Ein wichtiger Aspekt sei die Sicherheit der Fussgänger. Im Quartier sind auch viele Schüler unterwegs, die sich zum Primarschulhaus aufmachen oder den Heimweg via Wilenstrasse oder Ahornstrasse antreten. Aus diesem Grund wird auch auf der Wattstrasse, nach dem Einlenker Coop, künftig Tempo 30 eingeführt. Einerseits sollen die Sichtweiten bei den Einlenkern verbessert, andererseits soll mit Parkfeldern das heutige Wildparkieren verhindert werden. Mit Bäumen, die abwechselnd auf den Strassenseiten platziert sind, wird die Spur verschmälert und somit müssen die Fahrerinnen und Fahrer das Tempo automatisch verlangsamen. Als eine weitere Sicherheitsmassnahme sind erhöhte Absätze bei den Trottoirkanten vorgesehen. «Bislang konnten Fahrer mühelos aufs Trottoir ausweichen, was zu gefährlichen Situationen mit Fussgängern führte», sagt der Bereichsleiter Bau.

Ohnehin würden die Quartiere mit Schulen bei der Umsetzung zeitlich am meisten drängen. So auch das Gebiet Niederuzwil

West, wo gleich zwei Kindergärten bestehen.

## Anwohner gaben mit Petition Anstoss

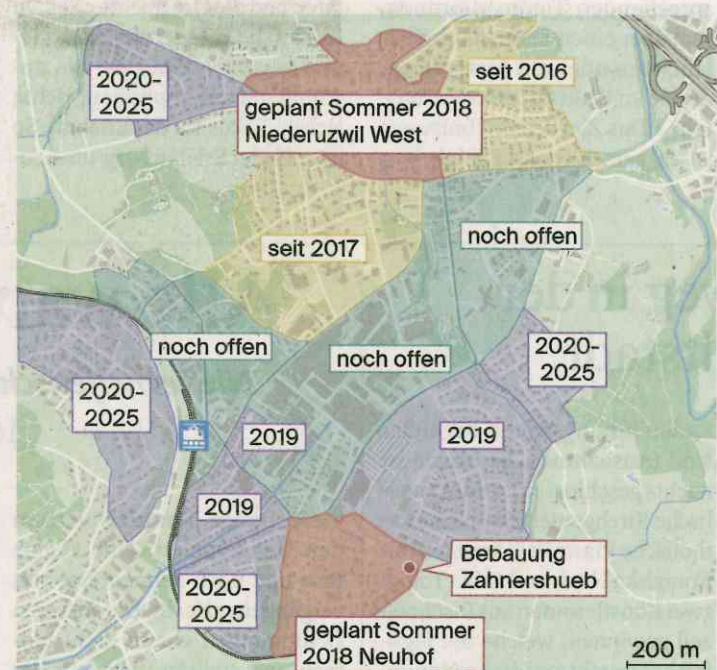
Die Projektunterlagen der geplanten Tempo-30-Zonen können noch bis 18. April eingesehen werden. Mit der Bevölkerung sucht die Gemeinde einen aktiven Dialog: Morgen Mittwoch und übermorgen Donnerstag, jeweils von 17 bis 19 Uhr, werden Sprechstunden durchgeführt. «Bei Fragen rund um die Quartierstrassen haben Gemeinde und Bevölkerung sehr intensiv zusammengearbeitet. Das ist auch weiterhin unser Anliegen», begründet Paly das Angebot der Sprechstunden.

Der eigentliche Anstoss für die Einführung des Tempo 30 kam denn auch von der Bevölkerung. Mit einer Petition von rund 1200 unterzeichnenden Anwohnern brachte diese den Ball ins Rollen. Obwohl die Gemeinde darum keinen grossen Widerstand erwartet, kann natürlich nicht ausgeschlossen werden, dass es Einsprachen gibt, wie Paly weiter sagt. Verläuft alles nach Plan, sollen die beiden Quartiere

Neuhof und Niederuzwil West noch in diesem Sommer in die neuen Zonen umgewandelt werden. Parallel läuft bereits die Planung für die nächsten Quartiere,

in denen die Geschwindigkeit gesenkt werden soll. Ausserdem möchte die Gemeinde die Problematik «Elterntaxis» beim Schulhaus Neuhof angehen.

## Übersicht Tempo-30-Zone in Uzwil



Quelle: Gemeinde Uzwil/Karte: elf

«Tempo 30 bringt mehr Lebensqualität.»



**Christoph Paly**  
Bereichsleiter Bau Uzwil